

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-081

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 12. April 2018

1. Bundesliga Herren, 22. Spieltag

Viertelfinal-Partner für Topteams gesucht

(tg) Remscheid – Walsum – Herringen – Düsseldorf: Die Rangfolge der ersten vier Teams steht unabdingbar fest, der letzte Hauptrunden-Spieltag hat darauf keinen Einfluss mehr. Wohl aber auf die Belegung der Plätze 5 bis 8 - und somit auch auf die Viertelfinal-Paarungen der Play-offs.

Im Mittelpunkt steht dabei sicherlich das bergische Derby zwischen dem **RSC Cronenberg** und der **IGR Remscheid** (Sa., 15.30 Uhr – Alfred-Henckels-Halle). Die Remscheider, die im Hinspiel klar mit 6:2 die Oberhand behielten und auch davor sechsmal das Derby für sich entschieden hatten, werden sich zwar keineswegs just in dieser prestigeträchtigen Begegnung in die Suppe spucken lassen. Wollen die Wuppertaler ihren 5. Rang allerdings wahren, sind sie zum Sieg über den Liga-Primus aus dem Nachbarort verdammt, denn in ihrem Nacken spüren sie den Atem ...

... des **RSC Darmstadt**, der daheim gegen den **RHC Recklinghausen** die deutlich leichtere Aufgabe hat (Sa., 18 Uhr - Landesleistungszentrum). Ob es dabei für die Hessen, die das erste Spiel klar mit 8:3 gewannen, dabei ein Vorteil ist, erst aufs Parkett zu treten, wenn das Cronenberger Resultat bereits feststeht? Auf jeden Fall müssen sie drei Punkte einfahren, um die Löwen noch zu überholen, wozu Punktgleichheit reichen würde, da die Krokodile im direkten Duell zweimal erfolgreich waren.

Auch die **ERG Iserlohn** könnte mit den beiden Rollsportclubs gleichauf über die Ziellinie gehen, denn alles andere als ein Erfolg über Schlusslicht **SC Moskitos Wuppertal** wäre eine dicke Überraschung (Sa., 15.30 Uhr – Hemberg-Sporthalle). Doch egal wie sehr sich der Titelverteidiger dabei auch ins Zeug legen würde, er würde in der Endabrechnung in beiden Fällen den Kürzeren ziehen, da die Bilanzen sowohl gegen Darmstadt als auch Cronenberg negativ ausfallen. Folglich werden sich die Iserlohner wohl auf ein Play-off-Duell mit der **RESG Walsum** einstellen können.

Der Rekordmeister steht als Zweitplatzierte fest und kann somit gelassen zum **SC Bison Calenberg** reisen (Sa., 18 Uhr - Sporthalle Eldagsen). Die Bisons haben zwar theoretisch noch die Möglichkeit auf Platz 6 vorzurücken, müssten dabei aber nicht nur die roten Teufel bezwingen, gegen die es in der ersten Auflage ein 2:7 gab, sondern auch noch auf gleichzeitige Ausrutscher von Darmstadt und Iserlohn hoffen.

Gänzlich außen vor steht derweil das rheinische Derby zwischen dem **TuS Düsseldorf-Nord** und dem **HSV Krefeld** (Sa., 16 Uhr – Rollsporthalle Unterrath). Die TuSler wurden zuletzt arg gebeutelt und können ein Erfolgserlebnis vor der Meisterrunde gut gebrauchen. Krefeld dagegen wird alles daran setzen, die sprichwörtlichen „eigenen Gesetze“ eines Nachbarschaft-Duells zum Tragen zu bringen.

Der Spieltag im Überblick ...

... am 14. April 2018 mit dem 22. Spieltag

Hinspiel

ERG Iserlohn	-	SC Moskitos Wuppertal	18:3	15.30 Uhr, Hemberg-Sporthalle
RSC Cronenberg	-	IGR Remscheid	2:6	15.30 Uhr, Alfred-Henckels-Halle
TuS Düsseldorf-Nord	-	HSV Krefeld	3:2	16.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
SC Bison Calenberg	-	RESG Walsum	2:7	18.00 Uhr, Sporthalle Eldagsen
RSC Darmstadt	-	RHC Recklinghausen	8:3	18.00 Uhr, Landesleistungszentrum

spielfrei: SK Germania Herringen

S. 2 – Aktuelle Tabelle und Nachtrag 11. Spieltag

Tim Graumann (ViSdP) • 0171 / 163 96 69 • presse-rollhockey@driv.de

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	SV	NV	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	IGR Remscheid	19	17	0	0	2	162:57	+105	51
2.	(2.)	RESG Walsum*	19	14	1	1	3	120:56	+64	45
3.	(3.)	SK Germania Herringen*	20	15	0	0	5	182:60	+122	45
4.	(4.)	TuS Düsseldorf-Nord	19	13	0	1	5	111:61	+50	40
5.	(5.)	RSC Cronenberg	19	8	1	4	6	116:86	+30	30
6.	(8.)	RSC Darmstadt**	19	7	3	0	9	95:78	+17	27
7.	(6.)	ERG Iserlohn**	19	8	1	1	9	107:96	+11	27
8.	(7.)	SC Bison Calenberg	19	8	1	0	10	104:126	-22	26
9.	(9.)	RHC Recklinghausen	19	5	0	0	14	96:151	-55	15
10.	(10.)	HSV Krefeld	19	3	0	0	16	50:127	-77	9
11.	(11.)	SC Moskitos Wuppertal	19	0	0	0	19	40:290	-245	0

Punktevergabe: Sieg (S) = 3 Punkte Sieg nach Verlängerung (SV) = 2 Punkte
 Niederlage nach Verlängerung (NV) = 1 Punkt Niederlage (N) = 0 Punkt

*Platzierung aufgrund des direkten Vergleichs: **RESG Walsum** – SKG Herringen 7:6, 6:3 → 13:9 Tore, 6:0 Pkt.
 Platzierung aufgrund des direkten Vergleichs: **RSC Darmstadt – ERG Iserlohn 7:6 n. Verl., 5:3 → 12:9 Tore, 5:1 Pkt.

1. Bundesliga Herren, Nachholspiel vom 11. Spieltag

RSC Darmstadt – HSV Krefeld 6:2 (4:0)

Mit dem Sieg über Krefeld darf Darmstadt sich nun große Hoffnungen machen, die Hauptrunde noch als Fünfter zu beenden. Die Grundlage dazu legten Felix Bender (1./10.) und Alexandre Andrade (4./12.) mit zwei Doppelpacks schon in der Startphase. Damit war den Rheinländern jeglicher Wind aus den Segeln genommen, im weiteren Verlauf plätscherte die Partie auch nur noch vor sich hin. Wie sehr die Konzentration litt offenbarte sich kurz vor dem Seitenwechsel, als erst die Gäste (23.), dann die Krokodile (25.) einen Strafstoß nicht nutzten.

Wieder etwas mehr Schwung kam nach der Pause auf, der sich nach dem 1:4-Anschluss durch Stan Holtzer (32.) noch verstärkte. Als Max Hack jedoch recht bald wieder auf 5:1 erhöhte (39.), war alles gelaufen. In der Schlussphase legten David Hausch (47.) und Philip Wagner (48.) noch jeweils einmal nach.

RSC Darmstadt: P. Leyer, M. Mensah; F. Bender, P. Cuntz, P. Wagner, M. Becker, M. Hack, M. Behnke, A. Andrade, J. Rohmert.
– HSV Krefeld: M. Hass, R. Surrey; S. Holtzer, S. Micus, M. Hackel, D. Quabeck, D. Hausch. – **Schiedsrichter:** C. Niestroy / L. Niestroy.

Torfolge: 1:0 (1.) F. Bender, 2:0 (4.) A. Andrade, 3:0 (10.) F. Bender, 4:0 (12.) A. Andrade, 4:1 (32.) S. Holtzer, 5:1 (39.) M. Hack, 5:2 (47.) D. Hausch, 6:2 (48.) P. Wagner. - **Zeitstrafen:** RSC 2 min (J. Rohmert/23.) – HSV 2 min (S. Micus/25.) - **Teamfouls:** RSC 11 – HSV 8.